

# Ein fast perfektes Rennwochenende

TRIATHLON: Platz sechs in der NRW-Liga ist das bisher beste Saisonresultat.

Bei den Wettkämpfen in Kamen, Harsewinkel und Bonn wurden die Liga-Teams der Tri-Geckos am vergangenen Wochenende stark gefordert, mit sechs Mannschaften waren sämtliche Teams gleichzeitig im Einsatz.

In der NRW-Liga gelang den Tri-Geckos in der Besetzung Niklas Greeven, Christian Dinraths, Daniel Schürmann und Markus Ehl mit Platz 6 die bisher beste Saisonleistung. Erneut war es Christian Dinraths, der die Geckos mit seiner Laufstärke anführte und mit Platz 16 in der Liga erneut ein Top-Ergebnis einfuhr. Stark verbessert zeigte sich Niklas Greven, der nach dem Schwimmen zusammen mit Dinraths in der vorderen Radgruppe vertreten war und sich wie Daniel Schürmann unter den Top-25 Athleten der Liga platzieren konnte.



**Erfolgreich in der Verbandsliga: Max Vallander (v.l.), Sven Colin Preukschat, Stephan Stolecki, Lukas Rollmann.**FOTO VEREIN

Für ein Kuriosum sorgte in dem Rennen das Schwimmen: Mehrere Athleten wurden von den Helfern zu früh aus dem Wasser beordert, so dass sie 100Meter zu wenig schwammen. Nach zahlreichen Protesten benachteiligter Vereine erhielten die Athleten 60 Sekunden Zeitstrafe.

In ihrer ersten NRW-Liga-Saison erreichte das Frauenteam der Tri-Geckos in der Besetzung Elisabeth Niesing,

Sigrid Grewe und Lea Getta Platz 16.

Den meisten Grund zum Jubeln hatte aber das Team der Verbandsliga in Kamen: In der Besetzung Lucas Rollmann (Platz 4), Sven Colin Preukschat (26), Max Vallander (Platz 29) und Stephan Stolecki (Platz 31) zeigte das Team eine sehr gute, kompakte Leistung und sprang mit Platz 3 gleich im ersten Rennen der Saison aufs Podium.

„Gleich im ersten Rennen Platz 3 – das hatte ich nicht erwartet. Das ist eine super Ausgangsbasis für die kommenden Rennen“, zeigte sich Christian Fölting, sportlicher Leiter der Geckos, überrascht. Auch das Landesliga-Team jubelte in Kamen, die gemischten Mannschaft mit Britta Rass, Udo Antoniewicz, Rene Brennecke und Erik Rathje fuhr mit Platz 9 die erste Top-10-Platzierung ein.

Weitere Top-10-Platzierungen erzielten Masters (AK45 und älter) und Senioren (AK35 und älter) beim Bonn-Triathlon. Ingo Parche, Volker Kozlowski und Alexander Bily führten das Masters-Team auf Platz 10, Matthias Mendorf (Platz 18), Frank Orthaus (Platz 20), Jan Zellin (Platz 25) und Lars Gidaszewski (Platz 30) erzielten mit der Mannschaft Platz 5.